

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-erneuter-preisanstieg-an-zapfsaeulen-45412541>

Datum: 18.04.2024 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

# ÖAMTC: Erneuter Preisanstieg an Zapfsäulen

## Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Wien (OTS) - Die monatliche Spritpreisanalyse des Mobilitätsclubs zeigt, dass sich der Trend der steigenden Spritpreise auch im Juni fortgesetzt hat. Mit durchschnittlich 1,274 Euro für Super und 1,206 Euro für Diesel musste man im Juni pro Liter um 1,7 (Super) bzw. 2,5 Cent (Diesel) mehr bezahlen als im Vormonat. Angestiegen sind aber nicht nur die durchschnittlichen Preise: Ende Juni zahlte man an den teuersten Tankstellen Österreichs, beispielsweise an Autobahntankstellen, um 6 Cent je Liter Diesel bzw. 7 Cent je Liter Super mehr als noch zu Beginn des Monats. Steuert man aktuell nicht die teuersten, sondern die günstigen Tankstellen an, kann man bei einer 50-Liter-Tankfüllung Super fast bis zu 24 Euro und bei Diesel sogar bis zu 27 Euro sparen. Selbst wenn man nur eine Tankstelle mit durchschnittlichen Preisen anfährt, bleibt das Sparpotenzial mit rund 18 Euro bei Super und rund 19 Euro bei Diesel hoch.

## Tipps für eine günstige Fahrt in den Urlaub

Alle, die in Österreich Urlaub machen, sollten wenn möglich in den östlichen Bundesländern tanken, denn hier ist es tendenziell günstiger als im Westen. Auch wer knapp vor Mittag tankt, kann sparen – denn nur um 12 Uhr dürfen die Preise erhöht werden; Preissenkungen sind hingegen jederzeit möglich. Das Planen von Tankstopps zahlt sich aber nicht nur im Inland aus: Gerade Italien-Urlauber sollten noch in Österreich auftanken, denn bei einer 50-Liter-Tankfüllung ist hier ein Sparpotenzial von 13 Euro bei Diesel bzw. sogar 17 Euro bei Super möglich. In Kroatien kostet ein voller Tank rund sieben Euro mehr als hierzulande.

Über günstige Tankmöglichkeiten in der Umgebung oder entlang der geplanten Reiseroute sollte man sich also am besten schon vor Reiseantritt informieren – für Österreich ist ein schneller und einfacher Preisvergleich z. B. über die ÖAMTC-App möglich. Egal, wo die Reise hingehet: Vorausschauend fahren ist nicht nur sicherer, sondern spart obendrein Sprit und schont damit nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel.

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf [www.oeamtc.at/sprit](https://www.oeamtc.at/sprit). Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.